

• Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Carl-Leverkus-Str. 16 - 51373 Leverkusen •
Jugendamt der Stadt Leverkusen
- z.Hd. Herrn Gurk -
Goetheplatz
51379 Leverkusen

Carl-Leverkus-Str. 16
51373 Leverkusen

Tel: 0214-45553
Fax: 0214-402264
levberat@netcologne.de

Träger: Katholische
Erziehungsberatung
Leverkusen e.V.

Leverkusen, 17.11.11

- Kostenvoranschlag für das Jahr 2012 für den Bereich präventiver Massnahmen entsprechend vorliegender Konzeption -

Berechnungsmodalitäten:

Laut Vertrag mit der Stadt Leverkusen sollen bis zu 20% der
anererkennungsfähigen Gesamtkosten der Beratungsstelle für Präventionsarbeit
gefördert werden, so dass 20% der Facharbeitszeit betroffen sind.
Bezogen auf die Empfehlungen der KGST und die Leitlinien der
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (1 Arbeitseinheit=AE=60+20
Minuten) ergibt sich folgender Berechnungsmodus für die Kosten:

Im Falle der kath. Beratungsstelle gilt: Beispielsweise sind im Jahre 2005
56.028,00 Euro 20% der anererkennungsfähigen Gesamtkosten der
Beratungsstelle. Bei 3 Vollzeitkräften a 1578 Std. (KGST) ergeben 20% von
4734 Facharbeitsstunden 946 Std. Fach-Arbeitszeit (ca. 709 AE).
Damit sind die Kosten. ca 60,00 Euro pro 60 Min. = ca. 1,0 Euro pro Min. und
damit kostet eine AE = 80,00 Euro.

Aufgeführt werden nicht die im Alltag immer wieder auf kurzem Wege
hergestellten Netzwerkarbeiten, die als Abgleich von Informationen auf
institutioneller Ebene funktionieren.

Im Folgenden dann die detaillierte Berechnung:

Der Gesamtwert der weiterlaufenden oder fest installierten sowie in Planung für 2012 befindlichen präventiven Leistungen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche beträgt 76.640,00 Euro (s. Anhang). Der genaue Umfang der Massnahmen ist allerdings ja nicht in jedem Fall fest zu bestimmen, sondern kann im Einzelfall abweichen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Leverkusen von Sonder-Projekten der kathol. Kirche profitiert, die mit in die Präventionsarbeit einfließen.

Bei Verrechnung von einem 20prozentigen Anteil aus den erzielten Landeszuschüssen und dem 20prozentigen Anteil aus kirchlichen Mitteln (vgl. Berechnungstabelle im Vertrag) ergibt sich folgende Kostenverteilung (die genaue Berechnung kann erst nach endgültiger Feststellung des Landeszuschusses erfolgen).

Fest installierte Präventions-	
massnahmen	76.640,00 Euro
minus ca.	20.000,00 Euro kirchlicher Anteil
minus ca.	10.500,00 Euro Landesmittelanteil
ca.	46.140,00 Euro erforderlicher kommunaler Anteil

Dass die Präventionskosten nur 20% der anerkannten Gesamtkosten der 2005 festgelegten Personalkosten ausmachen und somit nicht den Betrag von 26.978,48 überschreiten können, ist uns bekannt. Die obigen Berechnungen erfolgen aus internen abrechnungstechnischen Gründen und dienen desweiteren als Beleg und der Dokumentation auch der Sonder-Projekte, von denen die Stadt Leverkusen profitiert.

Dr. Klaus Hoehne
(Geschäftsführer)

Anhang:

	AE einzeln x Berateranz.	Häufigkeit	AE gesamt	Euro
Niedrigschwellige Angebote f. Eltern, Kind., Jugendl. als auch Multiplikatoren				
Onlineberatung selber	2	25	50	4.000,00
Präventionstherapeut. Notfallgespräch. f. Jugendliche	2	30	60	4.800,00
Kurzfristige Termine für sozial schwache Familien	2	25	50	4.000,00
Projekt basale Erziehungskompetenzen	2	20	40	3.200,00
Angebote für Multiplikatoren (s. auch Familienzentren-Arbeit)				
Fachgespräche, Schulen	4	8	32	2.560,00
Fachgespräche, Fachd. f. Integration	2	2	4	320,00
AK der EBs Kooperation im Sozialraum	5	2	10	800,00
Familienzentren=FZ (Eltern, Kinder, Multiplikatoren)				
Vor Ort - Konzeptweiterentwicklung, Fachabsprachen	4	8	32	2.560,00
Vor Ort - Konzeptvermittlung	4	8	32	2.560,00
Vorstellung vor Ort, Fachgespräche, Themenabende in Kindergärten	4	8	32	2.560,00
Eltern/Erzieherinnen-Sprechstunden vor Ort in FZ	2	80	160	12.800,00
Elterncafe in FZ	4	2	8	640,00
Auswertung und Zukunftsorientierung	8	5	40	3.200,00
Projekt "Schulabstinenz begegnen"				
Schulverweigerungsprojekt davon 1/3 Präv. u. Infoveranstaltungen	1	130	130	10.400,00
Netzwerkarbeit				
KJHG-AG	4	3	12	960,00
AK Sex. Missbrauch	4	6	24	1.920,00
Beraterkonferenz	6	3	18	1.440,00
Kath. KJHG-AG	4	3	12	960,00
Träger- u. Leiterkonferenzen	8	4	32	2.560,00
Weitere Projekte				
Gruppe „Leise Symptomatik“ in Familienzentren	12	15	180	14.400,00
Kosten laut Planung			778	76.640,00
Kosten fest installierter Präventionsmassnahmen				76.640,00